

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 72 (1994)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Mitteilungen/Verschiedenes

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Mutationen

## Todesfälle

**Hürbin Albert**

Niesenweg 1, 3012 Bern

**Wahlen Arthur**

Herzogstrasse 13, 3014 Bern

## Neueintritte

**Brog Walter**

Pfengli, 3862 Innertkirchen

**Buchberger Marie, Ärztin**

Ahornweg 56, 3095 Spiegel bei Bern

**Dummermuth Daniel, Verkäufer**

Sennweg 19, 3012 Bern

**Hempen Günter**

Habsburgerstrasse 13, 3315 Bätterkinden

**Müller Anton, Elektroniker**

Falkenriedweg 43, 3032 Hinterkappelen

**Perrig Andrea, Hochbauzeichnerin**

Oberes Neugut 2, 3280 Murten

**Schwab Charles**

Fellmattweg 5, 3065 Bolligen

**Schwab Monika, Krankenschwester**

Talgut-Zentrum 24, 3063 Ittigen

**Zbinden Peter, Fotograf**

Gäu, 3150 Schwarzenburg

## Mitteilungen/Verschiedenes

### ORIENTIERUNGSAUSSTELLUNG

**Vorprojekt NEAT:**

**Lötschberg und Gotthard**

**bis 13. November 1994**

im Schweiz. Alpinen Museum, Bern

(Mo. 14-17., Di.-So. 10-17 Uhr,  
ab 17. Okt. 12-14 geschlossen)

Der Vorstand sucht

### Mitgliederkassier

Dieses Amt hat vor allem mit Mutationen (Aufnahme neuer Mitglieder, Führen der Mitgliederkartei usw.) und nichts mit Kassawesen zu tun.

**Auskunft:** Präsident Franz Stämpfli  
Telefon G 311 29 03

ZWALD verkauft mehr als nur Mode

**ZWALD**

Herrenmode, G. M. Padruu  
3001 Bern, Neuengasse 23  
Telefon 031 2271 29

**FREI-ZEIT-HOSE**

Mit 6 Taschen und Gürtel. Waschbar.  
Strapazierfähig. In div. Farben.

**Fr. 88.-**



## Arbeitsgruppe «Schutz der Gebirgswelt»

# Zum Problem Munitionsrückstände der Armee im Gebirge

In gewissen Gebieten der Schweizer Alpen trifft man besonders im Frühling nach der Schneeschmelze und im Spätsommer bei ausgeaperten Gletschern auf Munitionsrückstände der Schweizer Armee. So auch die Teilnehmer einer Sektions-tour vom August des letzten Jahres, worauf sich jemand schriftlich bei unserem Präsidenten Franz Stämpfli beschwerte und eine Intervention beim kantonalen Naturschutzzinspektorat vorschlug.

Wir haben daraufhin das im vorliegenden Fall zuständige Bundesamt für Militärflugwesen und Fliegerabwehr (BAFF) um eine Stellungnahme gebeten und möchten dessen Antwort hier zusammengefasst wiedergeben:

- Die Belastung der Schiesssektoren durch Munition soll **generell vermindert** werden, indem man in den nächsten Jahren einen Teil der Schiessübungen durch Ausbildung an Schiess-Simulatoren ersetzt.
- Jedes Jahr werden in den Zielgebieten der Schiessplätze **Such- und Aufräumaktionen** durchgeführt. Dabei werden in erster Linie diejenigen Gebiete abgesucht, wo ein Grossteil der Geschosse niedergeht oder aus welchen Beobachtungsmeldungen von Zivil- oder Militärpersonen vorliegen.
- Die Rückstände werden durch Berufspersonal der Armee sowie durch Truppenangehörige zusammengetragen, mit Hilfe von Helikoptern zu regionalen Sammelstellen geflogen und schliesslich per Bahn- oder Strassentransport der **Entsorgung** in der Munitionsfabrik Thun zugeführt.
- Im Gebiet des eingangs geschilderten Falles wurde eine solche Aufräumaktion wenige Wochen nach dieser Sektionstour durchgeführt.

Es ist also angebracht, eigene Beobachtungen beim entsprechenden Bundesamt (für Laien nicht immer einfach zu eruieren, am einfachsten vielleicht über den Sektionschef der betreffenden Gemeinde) oder, im Fall von Blindgängern, bei der Blindgängermeldezenterale zu melden. Nachfolgend die beiden uns mitgeteilten Kontaktstellen:

### ■ Für Feststellungen im Bereich von Fliegerabwehrschiessplätzen:

Bundesamt für Militärflugwesen und Fliegerabwehr  
Sektion Flab, Postfach, 3003 Bern  
Telefon 031 324 38 92 oder 324 38 95

### ■ Für Meldungen betreffend Blindgänger:

Blindgängermeldezenterale, Telefon 155 1200